

Staatsanwaltschaft Berlin
Turmstraße 91
10559 Berlin

10. Februar 2024

Strafanzeige
wegen
Volksverhetzung gemäß § 130 StGB
gegen
Herrn Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier

Begündung: Herr Steinmeier hat unter Zuhilfenahme des Ansehens seines Amtes als Bundespräsident, mittels der Verleumdung der Opposition und Verächtlichmachung eines Teils des Wahlvolkes, wissentlichen und in der Absicht die Bevölkerung in Aufruhr zu versetzen, Menschenmassen gegen die Opposition mobilisiert und somit den öffentlichen Frieden nachhaltig gestört.

Zudem verstößt Herr Steinmeier gegen das Neutralitätsgebot¹ (gemäß Art. 33 Abs. 5 GG in Verbindung mit § 60 BBG und § 77 BBG), in der Absicht die Opposition zu behindern (Art. 21 Abs. 1 GG), was dem Geist unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung widerspricht. Nach **Art. 61 GG** sind deswegen eigentlich Bundestag und Bundesrat gefordert.

¹ siehe Einschätzung des Wissenschaftlichen Dienstes des Bundestages <https://www.bundestag.de/resource/blob/962724/ef173d35aed44d843a6543628c229e6e/WD-3-085-23-pdf-data.pdf> oder <https://archive.ph/S4L1a>

Anlass der Strafanzeige ist

1. Herrn Steinmeiers Äußerung am 29.1.2024 auf einem Empfang mit Funktionären von Gewerkschaften, Wirtschaftsverbänden und Betriebsräten in Verbindung mit den bundesweiten Demonstrationen der letzten Wochen und den dort geäußerten Hassbekundungen der desinformierten Bürger.

2. Auch frühere öffentliche Verlautbarungen des Bundespräsidenten lassen eine Hybris gegenüber Recht und Gesetz erkennen, die das Amt des Bundespräsidenten eigentlich nicht duldet, und die auch zur Volksverhetzung beitragen.

Beleg zu Punkt 1, Empfang mit Wirtschaftsvertretern

Herr Steinmeiers Ansprache am 29. 01.2024 auf dem Empfang mit Funktionären von Gewerkschaften und Wirtschaftsverbänden im Schloss Bellvue.

Herr Steinmeier sagte öffentlichkeitswirksam folgendes:

- a) *„Wenn unsere Demokratie angegriffen wird, dann ist eine Grenze überschritten, bei der Gegensätze hintenanstehen. Dann muss die demokratische Mitte, die große Mehrheit unserer Gesellschaft, Position beziehen“, sagte Steinmeier. Quer durch Unternehmen, Kultur und Gesellschaft müsse deutlich werden: **„Wir lassen uns dieses Land nicht von extremistischen Rattenfängern kaputtmachen.“***

Herr Steinmeier stellt alle Deutschen, die sich nicht den Hurra-Bekundungen FÜR die Regierung anschließen, unter den Generalverdacht des Nazismus, was ihm und seinen Treuen in den Ämtern es erlaubt eine **menschenverachtende Ansprache zu führen**, dies vor schlecht informierten Bürgern und erst recht vor Migranten, denen eine Bedrohung durch diese Deutschen vorgegaukelt wird, und die ein Recht auf Ungezieferbekämpfung insinnuiert bekommen. Herr Steinmeier muss dabei davon ausgehen, dass die wenigsten Migranten die deutsche Märchen-erzählung vom Rattenfänger von Hameln kennen.

Herr Steinmeier weiter:

- b) *„Die Nachrichten über Ausbürgerungspläne, wonach Rechtsextremisten Millionen Menschen, selbst deutsche Staatsbürger, vertreiben wollen, die haben unser Land aufgerüttelt.“ Die Demonstrationen der vergangenen Wochen hätten Zeichen gesetzt.*

Quelle ZDF: <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/deutschland/bundespraesident-steinmeier-warnung-extremismus-demokratie-100.html>

Herr Steinmeier verleumdet die Opposition, die er geschickt nicht direkt nennt, aber der Satz **„Die Nachrichten über Ausbürgerungspläne, wonach Rechtsextremisten ...“** nimmt die verleumderische Berichterstattung gegen die AfD auf, die zu diesem Zeitpunkt durch unabhängige Medien längst als Ente offenbart wurde: Ein angebliches „Geheimtreffen“ war ein bespitzeltes Privattreffen von Unternehmern, verschiedenen Parteileuten und Journalisten was zur Skandalisierung ausschließlich der AfD aufgepumpt wurde.

Quellen:

Peter Voß am 25.1.24 in faz.net – Gehört die AfD zu Deutschland?

<https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/afd-demos-und-demokratie-im-dilemma-wer-gehört-zu-deutschland-19470945.html>

Nius am 14.1.2024 – „Geheimplan gegen Deutschland“: Wie das staatlich finanzierte Portal Correctiv eine Wannseekonferenz 2.0 erfand

<https://www.nius.de/analyse/geheimplan-gegen-deutschland-wie-das-staatlich-finanzierte-portal-correctiv-eine-wannseekonferenz-2-0-erfand/37538eef-f58a-4ec1-852c-7273115871fe>

Tichys Einblick 18.1.2024 – Ulrich Vosgerau: „Ich werde rechtlich gegen ‚Correctiv‘ vorgehen“

<https://www.tichyseinblick.de/interviews/ulrich-vosgerau-ich-werde-rechtlich-gegen-correctiv-vorgehen/>

Reitschuster.de am 24.1.2024 – Die Mär vom „Geheimtreffen“ im Faktencheck ...

<https://reitschuster.de/post/die-maer-vom-geheimtreff-im-faktencheck/>

Reitschuster.de – Korrektiv Autor ist Geschichten-Erzähler

<https://reitschuster.de/post/correctiv-autor-ich-entwickele-aktionen-und-erfinde-geschichten/>

Junge Freiheit am 1.2.2024 – Reine Kolportage, „Correctiv“-Affäre – Eine Kampagne nach Maß

<https://jungefreiheit.de/debatte/streiflicht/2024/correctiv-affaere-eine-kampagne-nach-mass/>

NZZ am 3.2.2024 – Es gab keinen Masterplan Remigration

<https://www.nzz.ch/international/es-gab-keinen-masterplan-remigration-zu-besuch-im-potsdamer-land-haus-adlon-ld.1775950>

Cicero am 3.2.2024 – Kampf gegen Rechts – Es gibt keine wehrhafte Demokratie

<https://www.cicero.de/innenpolitik/correctiv-deportation-geheimkonferenz-ampel-olaf-scholz-afd>

Tichys Einblick 4.2.2024 – Ein Geheimdienstchef plaudert und ein Journalistenverein will es verschweigen

<https://www.tichyseinblick.de/tichys-einblick/verfassungsschutz-presseclub-haldenwang-correctiv-medien-journalisten/>

Herr Steinmeier blieb in seiner Ansprache am 29.1.2024 bei seinem Konzept der Verleumdung und Volksverhetzung auch als sich schon abgezeichnet hatte, was er damit auslöste: Unversöhnlicher Hass, Kokettieren mit Gewaltaufrufen und letztlich Gewaltphantasien wie „Schädel einschlagen“, die hier nicht wiedergeben werden, der Staatsschutz ermittelt vereinzelt. Die sozialen Medien dokumentieren das analoge Geschehen um die Regierungsdemos.

Bilder von den Regierungsdemonstrationen



Tausende demonstrieren in Berlin und Freiburg

„Ganz Berlin hasst die AfD“

Berlin/Freiburg · Am Mittwochabend haben mehrere Tausend Menschen in Berlin und Freiburg gegen Rechtsextremismus demonstriert. Bundeskanzler Olaf Scholz begrüßte, dass es in immer mehr deutschen Städten Demonstrationen gegen „Rassismus und Hetze“ gibt.

17.01.2024, 19:55 Uhr · 5 Minuten Lesezeit

APOLLO NEWS Mission Akademie Bei uns werben Unterstütze

Kommentar

„AfDler töten“: Gegen „Rechts“ ist jetzt alles sagbar – mit gefährlichen Folgen

Das „AfDler töten“-Transparent in Aachen ist der neue Gipfel der sprachlichen Entgrenzung im „Kampf gegen Rechts“. Gegen die AfD ist jetzt alles sagbar - sie sind auch „Nazis“ und „Parasiten“. Gilt eigentlich noch der alte Satz, nach dem Worte zu Taten führen?

Rheinische Post am 17.1.2024

https://rp-online.de/politik/deutschland/ganz-berlin-hasst-die-afd-tausende-demonstrieren-gegen-afd_aid-105314703

Apollo News am 13.1.2024 – „AfDler töten“: Gegen „Rechts“ ist jetzt alles sagbar – mit gefährlichen Folgen <https://apollo-news.net/afdler-toeten-gegen-rechts-ist-jetzt-alles-sagbar-mit-gefaehrlichen-folgen/>

Reitschuster am 23.1.2024 – Staatsschutz ermittelt wegen „AfDler-töten“-Plakat Hass bei Anti-Hass-Demo: Streit um semantische Trickserei. <https://reitschuster.de/post/exklusiv-staatsschutz-ermittelt-wegen-afdler-toeten-plakat/>

Beleg zu Punkt 2, frühere Aussagen Herrn Steinmeiers

Interview in der Süddeutschen Zeitungen am 13.1.2024,

„Extremisten waren immer das Unglück unseres Landes“

<https://www.bundespraesident.de/SharedDocs/Reden/DE/Frank-Walter-Steinmeier/Interviews/2024/240113-Interview-Sueddeutsche-Zeitung.html>

Zitat

Frage: *Ist es eine Gefahr für die Demokratie, wenn die AfD in diesem Jahr eine oder mehrere Landtagswahlen gewinnt?*

Antwort Herr Steinmeier: *Die Verantwortung tragen die Wählerinnen und Wähler. Und vor dieser Verantwortung kann sich niemand drücken, der den Weg in die Wahlkabine antritt. Ich hoffe, dass jeder, der wählt, das nicht nur in einer Stimmung von Wut oder Frust tut – sondern auch im Bewusstsein über die Folgen. **Auch die gerade veröffentlichten Recherchen zu dem Treffen rechtsextremer Aktivisten zeigen ja, dass wir sehr wachsam sein müssen.***

Rede Herrn Steinmeiers zum 75. Jahrestag des Verfassungskonvents von Herrenchiemsee

<https://www.bundespraesident.de/SharedDocs/Reden/DE/Frank-Walter-Steinmeier/Reden/2023/08/230810-Herrenchiemsee.html> oder <https://archive.ph/3Kvf8>

Zitat

„Wir alle haben es in der Hand, die Verächter unserer Demokratie in die Schranken zu weisen [...] Kein mündiger Wähler kann sich auf mildernde Umstände herausreden, wenn er sehenden Auges politische Kräfte stärkt, die zur Verrohung unserer Gesellschaft und zur Aushöhlung der freiheitlichen Demokratie beitragen.“

Herr Steinmeier erhebt sich als Richter über das unbotmäßige Volk. Unter Ignorieren des Grundgesetzes wird die schriftliche Version der Rede mit einer moralischen Drohung als Kernbotschaft aufgemacht, die volksverhetzenden Charakter hat.

Herr Frank-Walter Steinmeier spaltet die Gesellschaft mit einem Eifer als sei das die Hauptaufgabe seines Amtes als Bundespräsident. Der Präsident radikalisiert sich dabei zusehends, es fehlt ihm ein Korrektiv! Denn auch die öffentlich-rechtlichen ARD und ZDF senden die Falschmeldung als Grundlage für die Mobilisierung der Bevölkerung trotz Enthüllung einfach weiter.

Wir wissen nicht ob sich Präsidentenamt und Sendeanstalt gegenseitig aufschaukeln oder ob die Hierarchie den Medienstaatsvertrag aushebelt.

Für eine Korrektur durch einen Antrag zur Anklage nach Art. 61 GG fehlen Bundestag und Bundesrat der Mut zumal die meisten Abgeordneten unkritisch der Erzählung der „Obrigkeit“ folgen und schon ihre Aufgabe der Kontrolle der Regierung nicht wahrnehmen (Herr Scholz ist der gleichen Art von Amtseifer verfallen).

Bleibt zur Abwendung einer totalitären Entwicklung unseres Staates durch das Fehlverhalten Einzelner nur das konsequente Handeln durch die Justiz.

Die Staatsanwaltschaft sollte Herrn Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zur Befriedung der Gesellschaft seine Grenzen aufzeigen und die Ermittlungen aufnehmen.